

Der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) ist ein wissenschaftspolitisches Beratungsgremium, das Bund und Länder in Fragen der Weiterentwicklung wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen berät. Die 24 ehrenamtlich tätigen Mitglieder werden von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) berufen.

Der Rat wird durch eine Geschäftsstelle an der Universität Göttingen betreut. Für die zweite Mandatsphase sind in der Geschäftsstelle

drei wissenschaftliche Referentenstellen in Vollzeit

- Entgeltgruppe 13 und 14 TV-L –

zu besetzen.

Das gewünschte Einstiegsdatum ist der 1. November 2018 oder früher. Die Stellen sind befristet bis zum Ende der zweiten Mandatsphase am 31. Oktober 2022.

Aufgaben

Die Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber sind primär zuständig für die inhaltliche und organisatorische Unterstützung der Projekte, die in Arbeitsgruppen und Ausschüssen des RfII bearbeitet werden. Ihre Tätigkeit ist eng auf das jeweils aktuelle Arbeitsprogramm des RfII abgestimmt.

Die Aufgaben umfassen speziell:

- die Vor- und Nachbereitung von Arbeitstreffen
- die Erstellung von fachlichen Recherchen, Literaturlauswertungen und Konzepten für Fachgespräche und Workshops
- den Entwurf wissenschaftspolitischer Analysen und Empfehlungstexte
- die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung bei der organisatorischen Planung und Umsetzung der Arbeit des Rates

Voraussetzungen

- Universitätsabschluss im Bereich Geistes- oder Sozialwissenschaften, Natur- oder Ingenieurwissenschaften
- rasche, fach- und themenübergreifende Auffassungsgabe und ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Schreibtalent und sichere Kommunikation
- Engagement und Belastbarkeit
- sichere Englischkenntnisse (B2/C1)

Darüber hinaus sind von Vorteil

- eigene Forschungserfahrung (z.B. nachgewiesen durch Promotion) oder eine Zusatzqualifikation (z.B. Public Administration oder Wissenschaftsmanagement)
- weitere Fremdsprachenkenntnisse (z.B. Französisch)
- Kenntnisse im Bereich Informationssysteme und/oder Datenmanagement
- Erfahrungen in der kollaborativen Textarbeit oder journalistischer Hintergrund
- Erfahrungen in der Gremienarbeit und/oder in komplexen Aushandlungsprozessen (z.B. Politik, internationale Projektarbeit oder Organisationsentwicklung)

Wir streben die Besetzung folgender Stellenprofile an:

Stellenprofile (Bewerbung auf mehrere Profile ist möglich)

▪ **Referentin/Referent und stellv. Geschäftsstellenleitung (Chiffre: GS-R1)**

- Entgeltgruppe 14 TV-L

Sie betreuen ausgewählte Projekte des RfII und unterstützen darüber hinaus die Edition von Textentwürfen der Geschäftsstellenmitarbeiter/-innen bzw. leiten diese beim Schreiben an. Sie übernehmen Aufgaben im Projektmanagement der Geschäftsstelle und sind als deren stellvertretende Leitung mitverantwortlich für Prozesse und Zielerreichung sowie für die Kontaktpflege mit Einrichtungen in Wissenschaft und Politik. Sie verfügen über ausgeprägte Schreibkompetenz, Kommunikationsfähigkeit sowie idealerweise Moderationserfahrung. Mit dem Wissenschaftssystem sind Sie bestens vertraut. Erfahrungen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Forschungs- und Informationsinfrastrukturen sind von Vorteil.

▪ **Referentin/Referent NFDI/Nationale Entwicklungen (Chiffre: GS-R2)**

- Entgeltgruppe 13 (ggf. 14) TV-L

Sie betreuen national orientierte Projekte des RfII und übernehmen die Vor- und Nachbereitung von Besuchsterminen und externen Gremientätigkeiten im nationalen Raum. Dazu erstellen Sie auch kurzfristig/unter Zeitdruck bedarfsgerechte Dossiers und Berichte zu aktuellen Entwicklungen. Dabei nutzen und pflegen Sie das Wissensmanagementsystem der Geschäftsstelle. Mit den Gepflogenheiten auf Leitungsebene in Wissenschaft und Politik sind Sie vertraut. Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement, insb. Tätigkeiten als persönliche Referentin/persönlicher Referent oder ein vergleichbarer Hintergrund sind von Vorteil.

▪ **Referentin/Referent Internationale Entwicklungen (Chiffre: GS-R3)**

- Entgeltgruppe 13 (ggf. 14) TV-L

Sie betreuen die international orientierten Projekte des RfII und erstellen Länderdossiers und Analysen zu internationalen Informationsinfrastrukturen. Dazu bauen Sie ein Netzwerk von Arbeitskontakten auf. Dabei nutzen und pflegen Sie das Wissensmanagementsystem der Geschäftsstelle. Sie verfügen über Kenntnisse der internationalen Wissenschaftslandschaft sowie idealerweise über volkswirtschaftliche und/oder technologiepolitische Kenntnisse. Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement, insb. als EU-Referentin/Referent oder Erfahrungen in internationalen Kooperationsprojekten sind von Vorteil.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **30.07.2018** per E-Mail erbeten an:

Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen (RfII)

c/o Universität Göttingen

Papendiek 16

37073 Göttingen

E-Mail: info@rfii.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gern die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Dr. Ebert (Tel. 0551/39-20951).